

Stadttheater
Heute, Mittwoch, 8 Uhr
Der Zarowitsch
Donnerstag, 10 Uhr
Die Opernprobe
heute!
Der Jugendwächter

Walhalla
Anfang 8 Uhr Telefon 3880
Heute letzter Tag
Der Riesenerfolg
Ein Abend im Maxim

Dazu
der grandiose Varieteeil
Das Theater ist gut geölt!
Sonntag, 4. Dez., nachm. 4 Uhr:
Kindermärchen
Dornröschen
in 5 Bildern von Sophie
Hennig mit dem (10)
Schweitzer Kinderballett
Preis für Erwachsene und Kinder
Mark 0.30 bis 1.50
Vorverkauf hat bereits begonnen

Walhalla
Ab 1. Dezember:
Das Schönste was Halle
je gesehen!
Die lachende Revue!
Freut Euch des Lebens
(Die Gondel der Liebe)
In 22 wundervollen Bildern von
Walter René
Musik von Emil Palm
Aufführung: Die unverzessenen
Liebhaber aus der „Bunten Tüte“ wie
Hertha Loewe — Fritz Randow
Astrid Nissen — Walter René
sowie Herm. Burkard u. a. m.
Die russische Tanzattraktion
Akimowa und Kasinski
vom ehem. Hofballett Petersburg
Primaballerina Tamara
Das große Ballett
50 Mitwirkende! 400 Orig.-Kostüme!
Herzliche Prunkausstattung!

1. Bild: Estibria Gondel der Liebe
2. Bild: Daller-Tempo-Liebe
3. Bild: Haliah
4. Bild: Rausche über nach Hollywood
5. Bild: Das Gama
6. Bild: Drei Wünsche
7. Bild: Zimmer frei!
8. Bild: Reise ins Glück
9. Bild: Familien
10. Bild: Große Frauen im Spiegel der Zeiten
11. Bild: Mandi und Mandi
12. Bild: Waldmärenchen
13. Bild: Introduction
14. Bild: Symphonie in Grün u. Silber
15. Bild: Puzzauber
16. Bild: Jungeselle
17. Bild: Ein bisschen Musik
18. Bild: Montmartre
19. Bild: Trumpf hat Trumpf
20. Bild: Von Sonnabend bis Montag
21. Bild: Von Ohr zu Ohr
22. Bild: Hochzeitsmorgens

Wer sich eine große Weihnachts-
Vorfreude bereiten will,
besuche diese Revue!
Trotz gewaltig. Unkosten gewöhnl.
Preise von Mk 0.60 1.50 2.00 2.50 usw.
Der Vorverkauf hat begonnen

Hallescher Frauenbund e. V.
Weihnachtsmarkt
am Donnerstag, dem 1. Dezember 1927,
im Neumarkt-Schützenhaus, Harz 41.
Ausstellung und Verkauf von Handarbeiten, bestehend
aus kunstgewerblichen Gegenständen, Spielzeug und
Weihnachtschmuck. Arbeiten unserer Mitglieder und
der Kinder des Kreppelns.
Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.
Erläuterungsraum mit Kaffee, Kuchen und Weihnachts-
speise. Wusthause, Eintritt frei!
Kinderanführung um 3 Uhr nachmittags
„Weihnachten bei Schneewittchen und den sieben Zwergen“
Eintritt für Kinder 30 Pf. Eintritt für Erwachsene 50 Pf.
Abendführung um 7 Uhr abends
„Frau Holle“ 25540
„Ein Ruheständchen vor der Bescherung“
Unnum. erweiterter Platz 50 Pf. Nummerierter Platz 80 Pf.

Haideschlößchen
Morgen, Donnerstag
Schlachtestest.

Kurhaus Bad Wittenlin
Seit noch einige
Sonnab. im Jahr,
verlängerte Konzerte 11-12.
Schlachtestest.

Rakete
Das Haus der
guten Kleinkunst
Heute
abends 8 Uhr
Chren-
Abschieds-Abend
des
Sensations-Ballett
La van Hell-Gaess
Schwegel 55.
Heberarrangungen!
Nach 4 Vorstellungen
Großer
Trocaderoerfolg
mit Tanz
bis 2 Uhr
Ab Donnerstag
den 1. Dezember
der große
Weihnachts-
Spielplan mit
Fischakowa
Ida Carolina
Willi Robert
ausw.
Sant ausst.
Vereinszimmer
noch frei!
Schneegemälde,
Schneekunst.
Julius Kege,
Fischgeschäft 18
Musikapparate
Schallplatten
Günst. Zahlungsbed.
Reparaturen
Fernruf 24554

CHANG
PRESEESTIMMEN:
Berliner Nachausgabe:
Der Dschungel-Film gehört
nicht nur dem bedauerlich-
sten, sondern auch zu den
herrlichsten Filmen der Kinematographie überhaupt; auf-
merksam haben wir über-
reichte Kulturdokumente...
Dieser Film wird wohl die
Wanderung erzeugen aus Ma-
as eine große Drama.
(Berliner Lokal-Anzeiger).
„... und schon ist man im Bann: in einem Bann un-
erhörter Wunder und atemberaubender Schönheit...“
Das Engländische aber ist die „Chang“...
(Deutsche Allgem. Zeitg.)
„Der Film ist überwältigend...“ (Vorwärts)
... Das Publikum, hingekommen vom ersten Bild
an, applaudiert unwillkürlich mitten in die Auf-
führung hinein, und zuletzt voll Dankbarkeit lang
am Schluß. Ganz Berlin wird zu „Chang“...
(Der Montag Morgen).
Paramount-Film der Ufa.
Regie: Major Merian Cooper, Ernest B. Schoedsack.

CHANG
Das grandiose Bildwerk aus
den siamesisch. Dschungeln
Erstaufführung Freitag, 2. Dezember
Ufa - Theater
Alte Promenade.

Kaffeehaus Hohenzollern, Gelfike, 40
Fernsprecher 21011
Heute Mittwoch Ehren- und Abschieds-Abend der Balalaika-Kapelle
Ab 1. Dezember Anteil der
Alcazar - Jazz - Band
vom Alcazar - Leipzig
Gleichzeitig gebe ich meinen werten Gästen die Fertigstellung
meines Erweiterungsbau bekannt und bitte um regen Zuspruch

Würzburger Motbräu
Gr. Ulrichstr. 62, Part. u. I. Etg.
Küche von besonderer Güte
und Preiswürdigkeit
Ab 1. Dez. in der I. Etg.
Nachm. - Kaffee
mit Streichkonzert
Konditorei-Buffer
Ab 8 Uhr abends
Abend-
Streichkonzert

Restaurant Zoologischer Garten
Gartenstr. 265/266
Satz Wobstung und Schneekindchen
mit anderen Weihnachtsfesten ist mein
Ziel im Monat Dezember
noch einziger Tag 11-12

Kaffeehaus Roland
Abschieds - Feier
der Kapelle
Alex Melander.

Zoologischer Garten
Donnerstag, den 1. Dezember 30 Uhr
VII. Symphonie-Konzert
d. Händl. Symph.-Orch. Leit. B. Pütz
Solisten: E. Knecht, M. Kothbauer,
München (Alt)
Glück-Händl.-Beethoven-
Schubert-Brakms (u. Pizetti) 2

Schlachtestest
Donnerstag, den 1. Dezember im
„Hotel u. Kaffee Koch“
Es ladet ergebend ein Richard Koch

Restaurant Thalia-Säle
Leit. Emil Osborg Tel. 20818
Spezialauswahl Münchener Speisen und
Essiger Retort
Donnerstag, den 1. Dezember
Schlachtestest

Reichhaltiger, reichhaltiger, Inflationen geschädigte
aller Art, Ortsgruppe Halle a. S.
Freitag, den 2. Dez. abends 8 Uhr im
Saal des Alcazar (Neben-Saal) unter
Mitglieder-Steuerungen mit Vortrag
des Herrn Dr. Wehling, Stadtbürger
unter Leitung. Alle Preise, mitten aus
Ziele fest. Einzig u. unübertroffen
eingeladene werden. 11-12 der Vorstand.
Morgen, Donnerstag, den 1. 12. 1927
Großes Schlachtestest!
Es ladet ein
G. Alt, Königstraße 45
Restaurant „Zur goldenen Krone“.

Kaffeegarten Böllberg
Donnerstag, den 1. Dezember 1927
Schlachtestest
Früh Weiblich abends 6 Uhr, frische
Wurst und Suppe. (43781)

HEIDEPARK
Morgen Donnerstag
Schlachtestest
von 9 Uhr an Weißfleisch
wenn fruchtbar
O. Müller
Sonnabend, d. 3. Dezember, abends 8 Uhr
im „Kaffee zur Erholung“, Troha

Großes Preisskaten
Hierzu ladet freundlichst ein
Fr. Schmidt

MODERNES THEATER
Beginn
8 Uhr abends
Heute
Abschieds - Vorstellung!
Ab 1. Dezember 1927
als Weihnachtsübertragung
Preisabbau
bei erhöhten Leistungen!
Senta Herzog
vom Metropol-Theater, Berlin - Eine
Modenschau in der Konferenz.
Hans Imhoff
Der beliebte Humorist.
Elinor Falk
Der neue Star der Wiener Kleinkunst.
Die 4 Reschli-Girls
Georg Ferik Rogge
Lyriker und Humorist
und weitere Attraktionen.
Nach der Vorstellung
Gesellschaftstanz
mit Klavi. Darbietungen
bei freiem Eintritt.
Zur Vorstellung: 50, 3, 4, 1,-, und 1,50
Auf alle Plätze kein Weisweg.
Hierpreise ermäßigt!

Kaffeehaus Schmauch
Herbergstraße 9 ● Central 24702
Steinstra. und Zornstra. 9
5 Uhr - Tee
Garten-Stratramm
Sonntags von 11-12 Uhr
Früh-Konzert
11-12 Uhr
11-12 Uhr

Kasino
Gr. Steinstr. 64, I. im I. Stock des Haus Dietrich
Ab 1. Dezember cr. **allabendlich 20 Uhr**
Gartpiel-Konzerte der prominenten
Herie-Band
vom Kurfürstendamm - Kasino, Berlin. Leitung:
das „Universal-Musikgenie“ Herr Kapellmeister
Erich Herie, Berlin
Außerdem „Heute“ und „Jeden“
Donnerstag, Sonnabend und Sonntag
4 Uhr - Tanz - Tee
und abends 8 Uhr
Stimmungs - Konzerte
und **Gesellschafts-Tanz**
Devote: Melchugge ist Trumpf!

Kaffeehaus Rothnick
Ab 1. Dezember
Neue dezente Stimmungs-kapelle
täglich ab 4 und 8 Uhr.

SCHAUBURG
Die Sehenswürdigkeit Halles!
Telefon 29852 Besitzer Rudolf Hovander Gr. Steinstr. 27-28



VIVIAN GIBSON
Die mondäne Frau des
deutschen Films ab Donner-
stag in jeder Vorstellung
persönlich anwesend!
Vivian Gibson
die elegante und rassistische Schön-
heit ist die erfolgreiche und be-
liebte Hauptdarstellerin des
begeistert aufgenommen Operettenfilms

DER ORLOW
Zweite Woche! Zweite Woche!
den wir wegen des
Riesen - Erfolges
prolongieren
Ein Film russischer Romantik und russischer Leidenschaft. Fabel-
hafte Ausstattung, Roben von bezaubernder Schönheit u. Eleganz
Hierzu das vollständige neugeordnete Belprogramm
Musikalische Begleitung: Schauburg - Orchester (14 Musiker) unter Leitung des
Kapellmeisters W. Padoni
Vorführung: Werktags 4.30 6.30 8.30 Uhr — Sonntags ab 3 Uhr

Stadt-Zeitung.

Salle, den 30. November 1927

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See.

Gesamt zur Gründungsgedächtnisfeier der halbschen...

Die Abteilung Halle des Frauenvereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See...

General A. D. Hoffmann gab nach Verlesung...

Den Hauptvortrag hielt Univ.-Professor Haro...

Die halbsche Zudenenschaft vermahnte gestern...

Die halbsche Zudenenschaft gegen das neue Studentenrecht.

Die halbsche Zudenenschaft vermahnte gestern...

Nach einer kurzen Begrüßung des Vorsitzenden...

Die halbsche Zudenenschaft vermahnte gestern...

Die in einer hier überlieferten Vollversammlung...

Die Entschließung wurde unter großem Beifall...

Der Abbau der Einkommensteuer in Halle

23 Einkommen Halles haben ein Einkommen über 100 000 RM. — Das Einkommen in den mitteldeutschen Großstädten.

In dem Entwurf des Finanzanschlagesgesetzes...

Table with 3 columns: Einkommen, Zahlreiche, Prozent.

Es ergibt sich also in Halle ein hartes Überwiegen...

Die außerordentlich hohe Staffelfolge...

Unter den mitteldeutschen Großstädten...

Zwischen die Puffer geraten.

Ein tödlicher Betriebsunfall.

Am Dienstag ereignete sich in der Großwäp...

Ueberfall und niedergezogen.

Am Dienstag gegen 23.30 Uhr wurde auf...

Unterlagen auch für Verlorungsminderer...

* D. Hellwig 60 Jahre alt. Am heutigen Tage...

* Baueisen für friedliche Gebäude in der Provinz...

* Gefährlichste. Die Firma Max Bader, Zülp...

Staatliche Erhebung.

Dem unter der siebensten Sitzung des Gemein...

Der Standort des Arbeitsamtes Mitteldeutschland.

Der Ordnungsbüro Interpelliert den Magistrat.

Der nächste Stadtvorstandssitzung, die vorau...

Die Verlegung des Arbeitsamtes Mitteldeu...

Das Ergebnis der Vertrauensmännerversammlungen.

Ein Wahlkreis des Hauptstadtkreises.

Table with 4 columns: Wahlkreis, Stimmen, Vertrauensmänner, Ortsamtmänner.

Ver eins- und Verbandschronik.

* Die Monatsfeier der Wohlfahrtsvereine...

* Die Monatsversammlung des Gartenbauvereins...

Was die Leser sagen.

Was ist die Hauptvorrichtung?

Was ist die Hauptvorrichtung?

Definitive Veranlassungen.

* Das 7. Hauptversammlung des halbschen Symph...

Gerichts-Zeitung.

Die Unterlegungen bei der halbschen Zudenenschaft.

Wir berichten in der Stadtausgabe unserer...

Der Standort des Arbeitsamtes Mitteldeutschland.

Der Ordnungsbüro Interpelliert den Magistrat.

Die Verlegung des Arbeitsamtes Mitteldeu...

Das Ergebnis der Vertrauensmännerversammlungen.

Ein Wahlkreis des Hauptstadtkreises.

Table with 4 columns: Wahlkreis, Stimmen, Vertrauensmänner, Ortsamtmänner.

Ver eins- und Verbandschronik.

* Die Monatsfeier der Wohlfahrtsvereine...

* Die Monatsversammlung des Gartenbauvereins...

Was die Leser sagen.

Was ist die Hauptvorrichtung?

Was ist die Hauptvorrichtung?

Definitive Veranlassungen.

* Das 7. Hauptversammlung des halbschen Symph...

Gerichts-Zeitung.

Die Unterlegungen bei der halbschen Zudenenschaft.

Wir berichten in der Stadtausgabe unserer...



Für die Weihnachtsarbeit!



707. Nach-Googen-Anzug für eine Puppe. Der langen Hölse aus farbigem Stoff trägt man das Leinwand mit aufblasbaren Trägern an. Darunter zieht man der Puppe eine hochschickende Bluse aus Stoffstoff an.

708. Puppenbabysänger aus weißem Batist mit Biesengarnitur.

709. Hängesieb aus Stidereiweiß oder glattem Stoff, mit Leder Stiderei angehängt, für die Spielzeugpuppe.

710. Jamboreebluse mit Blößen für die Töchter und Bordürenstreifen in bunter Wolle angehängt.

711. Kleider für Mädchen von 4 bis 6 Jahren. Dem Armeelosen Leinwand ist das aus drei übereinanderliegenden Wams bestehende Kleider anzufügen. Eine bunte Stiderei garniert das Kleider.

712. Tischdecke aus 42 Quadraten 25 Zentimeter groß zusammengesetzt. Die Quadraten sind mit einer bunten Stiderei angehängt und mittels eines Stiderei zusammengeheftet.

Auf der Decke: Kuchenglocke aus Rolle mit farbigem Stoff, kleiner Nimmenshändler garniert. Pfefferwärmere: ein Drahtgefäß wird innen wärmt und mit Seide bezogen. Dann häßt man die Worte aus

Doppeltstücken und verheft sie an einer Kante mit einem gebähten Stiderei aus abgebläuter Seide. Nun wird die Worte reihenweise übereinander an der glatten Kante angehängt, die Kante darf aber nicht gebogen, muß im Gegenteil leicht eingekantet werden, damit die lose herabhängende Kante mit dem Stiderei leicht weggelassen fällt. Oben einige Wellenlinien.

713. Warmer Morgenrock mit Raglanärmel und einer ledigen Kreuzstiderei angehängt.

714. Riffen mit bunter Stiderei. — Schlämmrolle aus gefärbter Seide, kann nach mit einer Nimmenshändler garniert werden. — Tafelstich aus

Batist mit Tüllante. Der Tüll wird doppelt genommen und mittels Knopflinien dem Batist angehängt. Tafelstich aus einfarbigem Crede de Chine mit bunten farbiger Kante. — Tafelstiderei in Weißstiderei. — Stiderei Riffen, mit 50 Zentimeter im Durchmesser. Das Tafelstiderei wird in fünf gleiche Teile geteilt, die mit verschiedener, abgebläuter Seide zu befechten sind. Dann näht man eine Valenciennespitze an der gereinigten Kante dem Riffen reihenweise auf. Sehr apart wirkt der Federstich in der Mitte als Abschluß. Dieses Riffen kann auch ähnlich wie der Raffenermer aus Wolle gefertigt werden. Für die Weihnacht häßt man dann eine Platte aus Stiderei.

Schenken können, ist eine Kunst, die mancher nie erlernt. Wirklich, es ist nicht der große Wohlstand, mit dem man ein paar Tage vor dem Fest durch die einschlägigen Geschäfte eilt und wahllos oder zum mindesten nach den Maßstäben der Verkaufsrinnen als nach eigenem Lieberlegen Geschäfte einkaufen — meist in der Voraussetzung: „Es kann ja immer noch was sein, das man nicht zu umgeben ist, aber wer vor vornherein mit der Möglichkeit des Umstehens als mit einer Selbstverständlichkeit rechnet, der tauscht die Kunst des Schenkens bestimmt nicht. Nichts schenken heißt, so schenken, daß der Empfänger den Verantwortlichkeit der Gabe verspürt, der stets viel wichtiger ist als der materielle. Man muß sich die Mühe geben, die Wünsche des anderen zu erraten oder, wenn einem das nicht gelingen sollte, darüber ernstlich nachzudenken, was ihn wohl besonders erfreuen könnte. Schenken bedeutet oft: materielle Opfer stehen aber in der Bewertung der Gaben an letzter Stelle — Opfer an Zeit und Arbeit, an Gedanken und Einfühlung in das Wesen des zu Beschenkenden bedeutet viel mehr.

Diese Gedanken sind es wohl auch, die das selbstgefälligste Geschenk niemals vom Geschenk des Weihnachtsfestes unterscheiden lassen werden. Natürlich lassen sich all die Dinge, die ständige Frauenhände in den Abendstunden fertigen, auch fertig kaufen. Aber sie mögen noch so sorgfältig gearbeitet, so schön und kostbar sein — die Freunde lösen sie doch nicht aus solchen weilsicht weniger künstlerisch gefertigten, weniger kostbaren im materiellen Sinne, bei denen man merkt, wie Stuch an Stuch mühsam gefertigt wurde, was an sorgfältigen Augenstunden hier geübt wurde, um Freude

zu spenden. Allerdings darf man nicht wahllos darauf los „hantieren“ werden. Ganz ist der Erfolg der Gabe nämlich für den Beschenkten gar nicht so erfreulich: was soll ein unglücklicher Junge mit der „Landschaft“ Weihnachtsarbeit wieder und immer wieder abwarten, obwohl in die ruhige Selbstständigkeit seines Elternzimmers die weiche Stiderei so gar nicht hineinpaßt? Würde er sich nicht viel mehr über ein paar ganz feine, handbühligsame Seiden- oder Feinleinenstücke mit eingestrichen Monogrammen freuen? Es soll damit keineswegs etwas gegen Stiderei als Geschenk gesagt sein — wo sie hineinpaßt! Und das tun sie am besten in weibliche Räume: in das Reich der Dame. Auch da aber heißt es, erst sehen, dann stiften! Das Stiderei muß in Farbe, Material und Form in die Einkünfte des ganzen Raumes eingestrichelt werden können, voraus herbeigeht, daß man nicht irgendein hübsches Stiderei herfinden wird, sondern erst den Raum anwärtig ausprobieren muß, für den man es schenken will. Formen und Farben, Materiale und Arbeits-techniken gibt es wie Sand am Meer, man muß also nur ein bißchen Geduld haben, um das Rechte dabei zu finden. Die „Schlämmrolle“ fertigen Handgeübten laßt beispielsweise wieder sehr häufig als Parade-stück auf; sie ist mit ihren aufgedichteten Nimmenshändlern in Weißstiderei auf der farbigen Seide allerdings mehr zum Ansehen als zum Verwenden da. Als Puffer für's müde Haupt eignen sich da schon eher die runden, die- oder rechteckigen Riffen mit bunter Stiderei in bunter Stiderei, die so wirksam sind und noch wenig Zeit bei der Herstellung beanspruchen. Sehr beliebt im Reiche des Stiderei sind auch Paradedressen, die feiner Weißstiderei mit eingestrichen Spitzen-

motiven und zierlicher Spitzenumrandung natürlich zu hohe zur Benutzung sind, sondern nur als Stierallogasüßer auf dem Bett prangen. In feinerer Form und weilsicht weniger kostbar im Material sind sie aber doch wieder sehr praktisch als Schutz für das Kubelbett im Schlafzimmer, auf dem man das Nachmittags-schlafchen abblotzt — vorausgesetzt, daß die Mühsicht auf die „Pute“ gegen diese erfrischende, aber fett-erzeugende Tätigkeit kein Wort einlegt.

Schönarbeiten zu machen und damit beschäftigt zu werden, ist ja überhaupt das Vorrecht der Frauenwelt. — Männer wirken wirklich selten etwas mit all den zierlichen Nimmenshändlern anfangen und begreifen doch nie, wieviel Arbeit in solchen Sachen steckt. Aber für die Dame gehören sie nun einmal zum Schmuck des Zimmers, diese belustigen Federn. Kreuzstich, die einfache und doch immer gefällige Tische, die wieder ganz große Wober, Raffene Servietten, die warmen Stiderei für Stiderei- und Tische, die ganzschönen Stiderei, und was es da alles noch für hübsche und praktische Dinge auf diesem Gebiete gibt. Männer, wie gesagt, haben dafür weniger Bild und merken nur das Ergebnis: geschmackvolle Beschäftigung. Zierlich sind aber die hoch — und auch sonst praktisch — herfinden —, daß sie sich an der eleganten Vornehmheit und zum anderen dem warmen Morgenrock der Gattin freuen können, und daß sie auch Klein-Gattin neues Weihnachtskleid nichtlich finden werden, zumal wenn sie selbstgemacht sind.

Die stiderei Weihnachts-Gemachte aber bleibt doch immer das „Puppenkleidchen“! Da werden auch wirbelnde Mamas und Großmamas selbst wieder zu Kindern und empfinden alle Puppenstiderei ihrer ferneren Kinderjahre in der Beschäftigung mit den

kleinen Anzügen und Kleider für die Puppen ihrer Zierlinge. Es sammeln sich ja in jedem Haus im Laufe eines Jahres so viele, viele Kleider und Stoffe an, die nun wieder aus der Nimmenshändler, aufstehen. Phantasie und Erfindungsgabe weiten den Weg, geschickte Finger führen das Wert aus, und am Weihnachtsabend werden Kinderzugen so dankbar leuchten, stiderei wird so lebensfroh und glücklich die alten Puppenstiderei in neuen Kleider begraben, daß die Mühe und Arbeit der vielen stiderei Kleider der Jugendzeit tausendfach belohnt sein wird.

Und doch hört man immer wieder aus Frauen- und Mädchenmund, daß es heute der fast immer stark durch Beruf oder Hausarbeit in Anspruch genommenen Frau kaum noch möglich sei, wie früher Weihnachtsarbeiten zu machen. Trüß ist das wirklich auf! Es sei zugegeben, daß man nach einem Tage voll aufregender Arbeit lieber still bei einem guten Buch sitzt oder dem Radio lauscht, um auszuspannen und die Gedanken auf andere Dinge zu bringen. Es sei also zugegeben, daß Kino, Theater und Konzert im Lebensplan unserer Zeit stehen und einen Teil unserer Mühe beanspruchen. Aber merkt man sich wohl, muß Opfer bringen können, nicht wahr? Wie oft ereignet man einmal einen anderen Dingen gewidmeten Abend der Weihnachtsarbeit! Und wenn sich ein paar Freundinnen an bestimmten Abenden zusammensuchen, dann kann man das gute Buch, das abwechselnd vorzulesen wird, auch noch genießen, dann kann der Quatscher oder der Späßhörer aus einem Scherzmanns bereiten, während die Finger fleißig schaffen.

Anita Sell.



Unreiner Haarboden,

Schuppen, Jucken, vorzeitiger Haarausfall bedeuten in ihrer Dauerwirkung eine nicht unbeträchtliche Herabsetzung des allgemeinen Wohlbefindens, die unbedingt zu dem Entschluß führen muß, sich einem guten, erprobten Haarpflegemittel anzuvertrauen.

Und da wird es bei allen Erfahrenen heißen:

nur DI Dralle's Birkenwasser

Preis RM 2.—, 3.75, 4 Ltr. 6.—, 4 Ltr. 10.50

Ein verhängnisvoller Abend

Roman von
Elsebeth Ditt.

Copyright by Maria Feuchtwanger, Halle (Saale).
Halle (Saale) (Verlagsges.)
Wichtig bemaß sie ein Boden, es tönte dumpf an ihre Züre. Sie trat zusammen. Sie stand mitten im Zimmer, die Hände auf das unruhige Herz gepreßt und wartete. Da klopfte es wieder. Es ist etwas mit Charles, dachte sie. Sie wollte gehen, aber die Füße trugen sie nicht weit. An dem Türpfosten überkam sie ein Schwindel, sie hielt sich fest. Da stieg wieder das Klopfen laut und heftig an die Züre. Und wie eine Riffon kam es ihr. Ein Bild. Sie sah ihren Sohn mit einer Blende auf der Brust auf einer Bahre liegen, vier Männer trugen ihn an... sie blickten vor der Haustüre, klopfen an den Laden... er war tot... Charles, schrie sie auf und brach an der Tür zusammen. Die alte Artemis hat ebenfalls das Klopfen gehört und eilte die Treppe hinunter auf bloßen Füßen. "Wer ist das?" rief sie hinter der verschlossenen Haustür. Und die Stimme Frau Obedts antwortete: "So machen Sie doch endlich auf, Artemis. Sie haben vergessen den Schlüssel hinzulegen." "Wahnsinniger Gott, das hatte sie wahrhaftig ganz vergessen!" Die Alte hatte mit zitternden Händen den großen Haus Schlüssel, drehte ihn ein, und die Tür betete sich, und Frau Obedt stand auf der Schwelle... regennass, mit verwirremt Haar, über das sie die Rechte des Gases gepreßt hatte. "Oh das ein Wetter!" sagte sie und warf das Gases ab.

"Gott, Wabame", sagte die Alte. "Man muß aber auch nicht Gott verfluchen."
Die junge Frau schüttelte ihr Haar. "Wie meinen Sie?"
"Bei einem solchen Wetter bleibst du an deinem Bett, krumme die Alte. Und wie Ihre Schuhe ansehen, na."
"Aun, ich habe doch nicht gewußt, daß es ein solches Unwetter gibt."
Die Alte schweig, sie stand nicht auf mit der jungen Frau Gontard, obwohl sie eigentlich nichts gegen sie sagen ließ. Man dürfte in diesem Hause nichts gegen Charles Frau sagen.
Die junge Frau war in ihr Schwindel erregten, und Artemis hing wieder in ihre Manfard. Das war eine Nacht! Das Gewitter grölte weiter, der Regen schüttete und klopfte in den Hof, und immer noch durchschlugen die Blitze Wolken und züngelnde Blitze. Es sah aus, als ob der ganze Himmel zerriß und sich auf die Erde stürzen wollte. Ein Hieselfeuer flammte dort oben hinter den zerfetzten Wolken. Unheimlich sah das aus. Wie das jüngste Gericht. Die Alte zog sich das Herberst felt über die Ohren. Die junge Frau konnte sich morgen ausfinden, aber sie mußte um fünf herum.
Und während das Donner schwärze wurde und die Blitze matter, schlief sie auch endlich ein.

M Artemis in der Frühe dieäden öffnete, sah sie den Genarm in Begleitung eines Mannes, den sie nicht kannte, über den Markt gehen. Sie schritt eilends und wichtig daher. Was taten die denn schon so früh in der Stadt, dachte sie, und sie begann, wie jeden Morgen die Betten zum Fenster hinauszuhängen. Dann endlich kam das verfluchte Hausmädchen, die dicke Marie, angetrutt, mit Eimer und Besen, um das Schlafzimmer zu säubern.

Artemis wirrdröferte in der Hitze, machte Feuer an, bedeckte den Kaffeetisch für die Seele und dann für die Herrschaft in dem kleinen Zimmerchen nach dem Hofe, das gleichzeitig Herrn Gontards Bureau war. Ein eterner Gelbdrant stand in der Ecke, ein einfarbiges Gebirge mit einem Tisch und sechs abgerundete Lehnstühle. Hier sah man gemütlich, nur wenn Besuch erwartet wurde, wie gestern Abend, als man nonberaus in dem "Speisesaal" mit den schweren gedünkelten Möbeln, die die junge Frau mitgebracht hatte.

Der Kaffeeher kam herein, setzte sich an den Kaffeetisch, machte seine Blitze mit dem Gontardbuchen, einer Plüsch mit roten Wangen, roten Armen und roten Haaren. Sie brachten sich ihr Weißbrot in die großen bunten Tassen und frühstühten.
Dann ging Artemis in den Keller, um Gemüse und Fleisch heranzubringen. Wabame bestimmte den Küchensettel immer die ganze Woche im voraus. Dennoch wunderte sich Artemis, weshalb Wabame heute morgen solange auf sich warten ließ. Die junge Frau, nun in die blaue Leinwand, meißel sie sich sogar die Schokolade ans Bett bringen, aber Wabame war doch noch immer punkte sechs unten. Vielleicht lag ihr noch das Gewitter in den Gliedern. Sie war immerhin fast fleißig, Wabame... und Herzfranke konnten einmal kein Gewitter vertragen.

Sie klopfte die Gesellschaft, schmit das Gemüse in die Suppe, machte den Kaffeetisch fertig und legte ihn in die Packete. Wenn der Kapitane heute kam, sollte die Packete mittags geboden werden. Wabame hatte nur noch keinen Nachschiff bestimmt.
Es schlug heftig. Oben rührte sich noch immer nichts, das war ihr doch unheimlich. Sie trachtete sich die Hände an der hinteren Schürze ab, ließ nach oben, klopfte an Wabames Schlafzimmer. Aber es kam keine Antwort. Sie lauschte. Drinnen rührte sich nichts.

Sie hörte nur den Wieder töden. Sie rüttelte an der Tür... aber sie war verpfloffen.
"Wabame, Wabame!"
Niemand antwortete, man hörte nur die Uhr im Zimmer töden.
Von einer jähren Angst befallen tief die Alte über den Flur und klopfte dort an die Schlafzimmertür der jungen Frau.
"Aun, was gibst?" antwortete die helle Stimme der jungen Frau verflühten.
"Wabame... bitte machen Sie doch rasch einmal auf!"
Und Artemis florierte: "Ich weiß nicht, Wabame antwortet nicht, die Tür ist verpfloffen... mir ist so angst!"
Mit einem Schrei war die junge Frau aus dem Bett, warf sich einen Schlafrock an, und sie gingen hinüber. Sie klopfen und riefen, niemand gab Antwort.

ASPIRIN
Viele Mittel, die auf den Markt kamen, haben es nicht vermocht, die lang erprobten und bewährten Aspirin-Tabletten zu verdrängen. Diese werden auch ihren Platz als hervorragende Schmerzmittel stets behaupten.
In allen Apotheken erhältlich.

Einige praktische Fragen an die Hausfrau:
1. Berellen Sie Ihre Stühle noch an der offenen Feuerstelle?
2. Beleuchten Sie Ihre Räume noch mit der Oellampe oder dem Klotzspan?
3. Machen Sie Ihre Reisen noch mit der Postkutsche?
4. Waschen Sie Ihre Wäsche noch mit der Hand, oder bedienen Sie sich der Miele-Elektrowaschmaschine?
Bei normalem Hausgebrauch macht sie sich schon in 2 Jahren bezahlt. In den einschlägigen Geschäften - auf Wunsch gegen bequeme Ratenzahlung - zu haben.
Mielewerke A. G.
Gütersloh/Westfalen
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands.

Bei **Influenza-** Erscheinungen hilft sofort **BESKO**
die neue medizinische Tablette greift Herz und Magen nicht an.
In Wirkung und hygienischer Verpackung das Vollkommene der Welt!
BESKO in Tablettenform bewährt sich hervorragend bei Kopf-, Nerven- und neuralgischen Schmerzen, Erkältungen, Rheuma, Gicht, Lichts, Gelenk- und Gliederschmerzen, vertribt Influenza-, Grippe- sowie Erkältungserscheinungen.
In Apotheken Kleinpackung M. 0.90 / Großpackung M. 1.60.
DEUTHIEN & SCHULTZ G. M. B. H. BERLIN N. 39.

Überall zu haben!
van Heusen o. B. HALBSTEIFE KRAGEN
Elegant und doch bequem! Billigste Hauswäsche

Briketts westfälisch. Koks Anthrazit und Anthrazit-Herbriketts der Zeche Langenbrunn
Liefer jedes Quantum prompt
Sachse & Müller
Kohlenhandlungs- m. b. H.
Hordorferstraße 1. Fernruf 26059 26045

Schützen
stets preiswert
Reich. Grünberg
Telephon 2215
Alfred Krasemann
jetzt nur Geiststr. 22
seit 28 Jahren spez. Piano- u. Harmonium- u. Reparaturen.
A. Ahlheit, nur 5. Verleinerstr. 1.
Telephon 2215.

"Julco" Haarfarbe gibt schnell und naturgetreu weiches glattes Haar
Honig wenn Sie sich gesund erhalten wollen, zu haben bei:
Bernh. Boock
Königsplatz 10
Telefon 34999.
Preis 1 Pfund 1.10 ohne Glas 0.80 bei 5 Pfund 1.- M.
Korbseife gut und billig Kinderwagen
Geiststr. 32.

Porzellan das schönste Geschenk für den **Weihnachtstisch!**
"Hokkesevice" Rosenthal-Thomas 4.50 für 2 Personen, mod. Muster... 5.75
Kaffeesevice Rosenthal-Thomas für 12 Personen, 27 teilig... 36.00
Speiseervice Rosenthal-Thomas für 12 Pers./Jedk. Meißler Blume... 95.00
Kunst-Porzellane in großer Auswahl zu billigen Preisen!
Böcker Leipzigstraße 7

Violin- u. Harmonium
Unterstützt: 240 bis 450 Mk. Geige mit Leib. Violine (guter und besser, letztere Eigentum des Schöpfers, preiswert) schick! (Hör. u. U. 7808 an die Orgel, 66. v. l. 1. Handstr. 12. 2. 1.

2 Waggon Emaille u. 1 Waggon Zinkwaren eingetroffen.
Bringe diese billig zum Verkauf!
Emaille-Rehrschaufel... 0.48
Emaille-Eimer 28 cm... 0.95
Em.-Kaffeekocher groß... 0.85
Em.-Aufweschwanne groß... 0.95
Zinkwanne groß... 2.85
Em.-Nachtgeschirr... 0.78
Zinkelmer 28 cm... 0.95
Em.-Fensterelmer weiß... 0.75
Waschbrett mit garant. Zinkalmining... 0.95
Zinkwaschtopf mit Deckel groß... 2.95
Sand-Seife-Soda-Garnitur weiß/weiß... 1.95
Satz Em.-Schmortöpfe mit Deckel... 5.85
Brotkasten weiß... 7.65
Kohlenkasten mit Deckel hast bemalt... 1.65
Volksbadewanne... 15.85
Kohleneimer schwarz lackiert... 0.95
Gekaufte Waren werden mit kleinen Anzahlungen bis Weihnachten reserviert.
Steinweg 45 Gr. Ulrichstraße 9 Reilstraße 1
Söbel
Steinweg 45 Gr. Ulrichstraße 9 Reilstraße 1
Günstige Kaufgelegenheit für Vereine mit Rabatt

Den Flügel in seiner höchsten Vollendung
Das Harmonium in seiner Vielseitigkeit
Das Pianino in bester Herstellung und feinsten Qualität
finden Sie in fachmännischer Auswahl äusserst preiswert im
Pianohaus Hoffmann
Halle a. S., Am Riebeckplatz

Bei **Aderverkalkung** stärkstem Rückgang der Körperelation und geistigen Fähigkeit. Erweichungsmitteln Schwimmbad, füllend, geschwächt, Herzkräft, zu hohem Blutdruck, bei Dr. Lahn's **ARTERISKA** von Altkörpererkrankungen. Anrichtlich ständig vorrätig! 100 Tabletten Mk 2.50 in Apotheken, bestimmt Engel-Apotheke, Kleinschmidten 6. (K)

Sprechapparate in allen Preislagen mit Haube, von 45.- an.
A. Hermann Müller
Gr. Märkerstr. 3. (b)
Richter-Kristalle sind Wahrzeichen der Freude am Schönen!
Fabrik-Niederlage Halle a. d. Saale Geiststraße 54.

Sie schickten den Kutscher zum Schloss, aber der kam allein zurück, der Schlosser sei eben geblieben worden von der Wölfin. Eine vorübergehende Frau, die ein Messer unter dem Arm trug, rief herauf: Haben Sie schon gehirt? Die Hofmutter soll in der Nacht ermordet sein!

Kriemis rief das Fenster auf, aber die Frau war schon um die Ecke gegangen.

Haben Sie gehört, Madame, was die sagte? Ihre Tante... aber wie kann das sein?

Mit zitternden Gliedern hand die junge Frau da. Sie hatte noch den Mund schließel in der Hand und war blaß, wie sie Kriemis noch nie gesehen hatte.

Endlich ging es. Ein Schließel bogte, sie öffneten die Tür. Aber sie ging schwer auf, irgend etwas hemmte sich dazwischen. Der Kutscher hemmte sich nun fest gegen die Tür und hob sie aus den Augen. Sie sah den Frau Gontard am Boden liegen mit dem Gesicht auf dem Teppich... ganz blaß, sperratmend, mit geschlossenen... Sie trugen die Bewußtlose auf das Bett, entleidenen sie und legten nach einem Arzt. Der kam gleich herüber und untersuchte die Kranke.

Aber er gab wenig Hoffnung. Die Frauen liefen hin und her, hielten Gebetmatten herbei, hielten, sagten den Kutscher zur Erde, in die Apotheke. Unter dessen lag Frau Gontard auf dem Rücken, ihr Gesicht war allmählich wieder weiß geworden, sie atmete schwer und sah sich um, als ob sie jemand suchte.

„Ist Charles zurück?“

„Nein, nein, Mama, ich bin.“

„Ich darf“ sagte die alte Dame und wandte sich ab. „So warst du denn gestern so lange?“ fragte sie und sah die junge Frau mit großen Augen an. Die Heide ihr die heiße Wölfin hin.“

„Bei meiner Tante, Mama.“

„Bist du dort über Nacht geblieben?“

„Nein...“

„Ist Charles zurück?“

„Nein...“

Schließel hinzulegen vergessen.“

„Bist du geflohen?“

„Ja, ich.“

„Wie so.“ Die Augen der alten Dame schlossen sich wieder. „Ich wollte Charles fassen, es alles vorbei ist.“

Obedte beruhigte sie.

Kübe, nur Kübe, hatte der Arzt gesagt, ehe er ging. Die Fensterläden wurden im Schlafzimmer der alten Dame geschlossen. Die junge Frau beugte alles geräuschlos und blieb um sie, aber immer wieder kam die Frage dem Zeit aus: Wo war Charles geblieben!

„Er kommt nicht mehr.“ Mama, ich habe Ersehe nach dem Stiefel geschickt.“

„Wo ist die, wo der Wagen hält.“ Charles sagte gegen, ich sollte dort hinfommen.“

„Washalb sollst du denn dort hinfommen, Obedte?“

„Ich weiß es nicht mehr. Er wollte gleich etwas wissen.“

„Ich so, ob sein Freund gekommen wäre?“

„Ja, ich glaube, darum war es.“ Obedte ließ die Stoffs herab.

Dann ging sie hinunter in die Küche. Die alte Kriemis war am Herd beschäftigt mit ihren Kaffertöpfen. Es rochen Gähne ankommen mit dem Mittagessen. Sie mußte das Essen bereiten. Ein Reisender kam und verlangte ein Zimmer.

Da Madame nicht zugegen war, mußte Obedte ihm das Zimmer zeigen im ersten Stock. Es kamen nur noch selten Gäste, die über Nacht blieben im Zinn d'or, und es war Obedte nicht angenehm, die Wirtin zu beleidigen. Dieser hatte das ihre Zimmergemüt geatmet.

Der kleine Herr trug einen karierten Sportjag, seine kleine Reisetasche schien wenig Wäsche zu enthalten. Er blieb drei Tage, er hatte hier Geschäfte. Sie mußte ihn beißen, das Bett frisch beziehen, denn unten hörte man seinen Gesichtspfeifern, das Wäschen deckte den Tisch, im Hof führen zwei Gespanne ein, Bauern, die hier abstellten. Es war heute Wochenmarkt.

Während Obedte das Gastzimmer fertig machte in ihrer raschen, geschäftigen, lautenen Art, blieb sie immer wieder inne, um auf Geräusche zu lauschen. Dann sagte es sich wie ein Schloß über ihr Gesicht, und ihre Augen bekamen den Ausdruck einer Sammelnahen, die mechanisch etwas tut, von dem sie nichts weiß...

Es regnete nicht mehr, ein frischer Wind fühlte über die Erde sich und leucht, der Staub war weggeschwiffen, die Blätter der Buchen leuchteten, und die Wiesen mit dem gemähren Rasch schimmerten frisch und bunt.

Ein offener Wagen kam am Waldesrand entlang gefahren, mit zwei Rädchen bespannt, ein bäuerlicher Kutscher sah auf dem Hof, handten Charles mit Wuschel und Jagdhüte. In dem Wagen saßen zwei Herren im Jagdanzug. Quer durch den Wald lief ein breiter Fußpfad, auf dem ein großer schlanker Herr schritt, ohne auf den Wagen zu achten. Der Wagen hielt, und Charles winkte dem Herrn, der langsam und höflich näher kam.

„Weißt, das ist ja famos, du bist schon hier, René?“ rief er und schenkte seinen grünen Hut. „Dann bist du denn gekommen? Und weshalb hast du dich nicht angemeldet?“

„Ich bin eben gekommen“, sagte der Capitaine, der im Reflexjag war. „Ich habe mich im Coteauvau aufgehoben wegen eines Herbedarfs und wollte nicht auf den Schneidung warten, so bin ich den Weg zu Fuß gegangen.“

„Weißt, ich ist froh, daß du da bist“, sagte Charles. „Wir haben den ganzen Abend auf dich gewartet.“

Er stellte den Jagdfreunden seinen Freund vor: „Capitaine Dupon.“

Man schüttelte sich die Hand, und Dupon öffnete den Schlag. Wir rüden zusammen, komm nur herauf! Und Dupon schwang sich in den Wagen zwischen die beiden Herren und Jagdgeräte. Es war ein schlanker, schlanker Mann im selben Alter wie Charles, aber in seinem eleganten, hellen, steifen Anzug, dem kurz gekrümmten Wärschen wirkte er viel jugendlicher. Er war nicht häßlich. Ein scharfgezeichnetes Profil, mit dunkelgrünen Augen, von einem Ausbruch, der intelligent, energisch und dabei lebenswützig war. Und gleich war das Gesicht im Gange. Die Herren erzählten von der herrlichen Jagd. Das schwere Gewitter gefahren hatte das Bild verfinstert. Sie hatten sich dafür in der Jagdhüte entschuldigt und ein ausgesprochenes Diner genossen. Der Stoch folgte in einem zweiten Wagen mit den leeren Flaschen und den Kochtöpfen.

Sie fuhren noch eine Weile im Wald, bis man den Strohhof aufsuchte, aber dessen hohe Mauern man die vielen in der Sonne schillenden, graublauen Perfränge bängen sah, einige Marmorfiguren ragten unter moqeren Cupressen, die noch schwer vom Regen der Nacht waren, über den Mauerrand.

„In der Ecke stand ein Mann, der beim Heranwachen des Wagens die Hand zog. Charles, der seine Frau erwartet hatte, bekam einen heftigen Schreck, als er den Kutscher erblickte. Sollte etwa mit Obedte?... Er rief in seiner lebhaftesten Art schon vom weiten: „Was ist los? Ersehe, weshalb bist du gekommen, und wo ist meine Frau?“ (Fortf. folgt.)

Gene Kopfnische 5 Pfennige!

Stuhlfüße verwenden das in den Hochgeschäften erhältlichste Material in Streifenform, mit dem man das ausgefeilteste Haar nur leicht putzen und dann bis zur Zubehörmöbelung trocknet. Eine Streubühne für 60 Pf. reicht zu mindestens 10 Wäschräumen aus.

Washvorschrift für Wollsachen

Zwei Feinde bedrohen die wollenen Gewebe: Scharfe Waschmittel und Reiben. Wollsachen sollen nur in einer ganz reinen milden Seife gewaschen werden. Scharfe Waschmittel mit chemisch wirkenden Substanzen zerstören die zarten Schuppen der Wollfaser und machen die Gewebe hart und filzig.

Es gibt nur ein sicheres Mittel, das Ihre wollenen Kleidungsstücke und Ihre zarte wollene Leibwäsche wieder wie neu macht: der milde reine Schaum der Lux Seifenflocken aus den Sunlicht Werken in Mannheim.

Das Waschen in Lux Seifenflocken ist äußerst einfach: Nehmen Sie 1 Eßlöffel voll zu je 2 Liter Wasser. Lösen Sie die Flocken in etwas heißem Wasser unter Umrühren auf. Gießen Sie kaltes Wasser zu, bis die Lösung handwarm ist. Wollsachen sollten nie kalt gewaschen werden. Waschen Sie im handwarmen Schaum durch leichtes Auf- und Niederdrücken ohne zu reiben. Spülen Sie hierauf gründlich in lauwarmem Wasser und pressen Sie das Wasser möglichst gut heraus, ohne zu winden. Trocknen Sie nicht in der Sonne oder Ofennähe, gestrickte Wollsachen sollen liegend, nicht hängend, getrocknet werden.

Für Wolle und Seide alles Scharfe vermeide

Vorsicht beim Geigenkauf!

Sie erhalten bei mir gute Geigen von M. 10.- an bis 200.-
Bogen von M. 1.50 an bis 40.-
Eukla von M. 5.- an bis 10.-

Salten und Bestandteile - Reparaturwerkstatt.

Mein grosses Lager gestattet es, jede Geige einige Wochen zur Probe zu geben. Bei Nichterfällen Austausch oder Zerstörungs ohne Kaufverzug.

A. Hermann Müller, Instrumentenbauer
Gr. Märkerstr. 3 (am Markt) u. Leipzigerstr. 14

Der Warenabsatz

ist das A und O des Kaufmanns. Der Käufer ist heute auf Reklame eingestellt. Er reagiert auf sie.

Mit gutem Erfolg werben halbbische Firmen durch Anzeigen in der Sangerhäuser Zeitung in Nordthüringen-Mansfelder Lande.

Über 10 000 zahlende Bezaher

„MUQ“ Qualitäts-Artikel
in geschmackvoller Geschenkpackung

„Mug“ Wäschesprenger	Mk. 0.90
„Mug“ Kaffeefieb (vergoldet)	Mk. 1.00
„Mug“ Kaffeefieb (schwarz)	Mk. 1.10
„Mug“ Kümelnigarrnitter Nickel	Mk. 3.50
„Mug“ Kümelnigarrnitter Nickel	Mk. 3.50
„Mug“ Kümelnigarrnitter lackiert	Mk. 2.20
„Mug“ Teeschib	Mk. 2.10
„Mug“ Garterepizette	Mk. 2.00
„Mug“ Teizepizette	Mk. 1.70
und andere.	

Schneeweiße Ahornwaren in Geschenk-bündel

1 Nudelrolle, 1 Fleischklopper u. 1 Kartoffelstampfer	Mk. 1.50
6 Schinken-Her	Mk. 1.90
3 Butterbrodbretchen	Mk. 1.50
3 Butterbrodbretchen	Mk. 0.65
4 Kochlöffel mittel	Mk. 0.55
4 Kochlöffel groß	Mk. 0.70
2 Quirl und 2 Kochlöffel	Mk. 0.95

Für die Weihnachtsbäckerei!

Maschinenreiner	Mk. 0.45
Ausstechformen	von Mk. 0.10 an
Ausstechformen (10-18 Platzbohn)	Mk. 1.40
Ausstechformen	Mk. 1.00
Gartenspreitzen	Mk. 1.40
Stollenbreiter	Mk. 2.00

Alles, was du brauchst im Feiertag, kauf bei Jungalmann & Krüger!
Halle (Saale), Kleinschmieden 5

Schneiderin
Gr. Märkerstr. 3
Gr. Märkerstr. 3

Geschäfts-Drucksachen in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und bei mäßigen Preisen die Buchdruckerei der Halbbischen Nachrichten

Fahrräder!



Sprechmaschinen | Motorräder
Nähmaschinen
Wringmaschinen | Mark 905
mit vollständigem Zubehör
teile billige Preise, Reichhaltiges Plattenlager

Hunold, Cröllwitz, Wörlitzstr. 7

Klein Schmiedler
Uhrmachermeister
Kleine Ulrichstrasse 36

Große, schöne Auswahl

mod. Arm-Uhren für Damen und Herren

Taschen - Uhren mit den neuesten Dekors u. formenschönen Gehäusen Gold, Silber, Tula, Daublé, Nickel und Stahl

Tadellose Werke
Meine langjähr. Erfahrungen, meine Fachkenntnisse bürgen für Zuverlässigkeit und Garantie

Gaskocher Gasherde

Erstklassige Fabrikate mit Doppelsparbrennern.

Stadtgeschäft Halle
für Gas-, Wasser- und Elektrikarbeiten
G. m. b. H., Große Ulrichstraße 5, Telefon 23341
Bequeme Zahlungsbedingungen!

Ich reinige Parkett
fach-u. sechsgemäß für 50 Pf. pro qm

Parkett - Hönemann
Halle (Saale) 117
Jatz. Gr. Märkerstraße 7, Tel. 25849

Statt die alte Pappwanne, Kinderwagen, Korbmöbel, usw. abzuheben, Hartboden auszuwaschen, im Saale- und Kleinschmieden, Saale-Graben

Albert Müller
Wörlitzstr. 12, neb. Berg-
bahnstation Halle

Ein Grundstück zu verkaufen.
Es befindet sich ein schön und recht günstig an Lage und in einem der besten Wohngebiete der Stadt ein Grundstück mit ca. 2000 qm Fläche. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 100.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.

Wohnfläche
In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein Grundstück mit ca. 1000 qm Fläche zu verkaufen. Es ist sehr schön bebaut und eignet sich für jeden Zweck. Preis 50.000 Mark. Näheres bei: **Dr. H. Hoffmann**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50, I. II. III. Etg.



Pianos
Neue und gebrauchte Pianos zu billigen Preisen zu verkaufen. Auf Wunsch (40 Mark) Lieferung und späterer Kauf.
Ritter
Ordnungsmaschinen
K. Vornort
Telegraphische Anstalten
Zinn- und Blechwaren
Einzel-Möbel
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Warten Sie nicht auf den **Ausverkauf** im **Dezember** wir haben diesmal bereits für den so enormen Preis-Senkungen vorgenommen, daß Sie aus so überwältigend großer Auswahl

Damen-Mäntel

so billig nie wieder kaufen können.

Beispiel:
Alle Modell-Mäntel und solche feinsten Genres in der Preislage von 150 bis über 200 Mark sind auf den **Einheitspreis** von **Mark 98.-** herabgesetzt.

Mäntel-Perle
im Hochparterre
Große Ulrichstraße 54
(kein Laden)

3 To. Benz
Lieferbereit, 1200 cc, 2400 cc, 3000 cc, 3500 cc, 4000 cc, 4500 cc, 5000 cc, 5500 cc, 6000 cc, 6500 cc, 7000 cc, 7500 cc, 8000 cc, 8500 cc, 9000 cc, 9500 cc, 10000 cc.
Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

3 To. Benz
Lieferbereit, 1200 cc, 2400 cc, 3000 cc, 3500 cc, 4000 cc, 4500 cc, 5000 cc, 5500 cc, 6000 cc, 6500 cc, 7000 cc, 7500 cc, 8000 cc, 8500 cc, 9000 cc, 9500 cc, 10000 cc.
Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Warum nicht?
Dr. Schickel's Schuh
Elegant jedem Modenschuh gleich!

Verkaufsstellen: M. Reinecke, Gr. Ulrichstraße 18
W. Schiller, Schmeerstraße
Geschw. Loewendahl, Gr. Ulrichstraße

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Radioapparat
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Sie verbüßten die Strafe!

Von heute ab....

Mantel Messe Milzgefängnis

Keiner soll das
Zahlen
spüren!

Ulster mit Rücken- oder Rundgurt 88.-, 72.-, 56.-, 38.-
 Paletots mit und ohne Samtkragen 87.-, 70.-, 58.-, 49.-
 Mäntel aus Gabardine und Cheviotstoffen 78.-, 66.-, 58.-, 37.-
 Anzüge nur gute Qualität 93.-, 82.-, 69.-, 45.-

Jünglings- und Knaben-Kleidung
billig - viel billiger . . .

Eigene Herrenkleiderfabrik

Franz Mettner

Jeder erhält die Kleidung sofort mit

Halle (S.), Neumarktstr. 6



Chauffeur

für Gassen, Reibung und mit arbeitsfähiger Waagenmaschine, für geländereiche Straßen.

Elektro-Inst.-Büro

sucht für
rot. Abrechnungsbeamten (in
2. und 3. Klasse) Schrift, Angew. und Lehrkräfte,
Zugew. Referenzen und Gehaltsanforderungen
erhalten an
Fa. Carl Erbe, Gültze-Str. 29.

Techniker oder Zeichner

mit längerer Berufstätigkeit von hies. Maschinen-Fabrik gesucht.
Wohn. am 4. 2077 an die Glöbe, 66. 21.

Lehrstellen

bestimmen eine
Kleine Anzeile
in den
„Hallischen Nachrichten“

Kaufmännischen Lehrling

mit abgeschlossener Mittelschulbildung, Selbstgeschriebenen Offizieren u. V. 8179 an die Exped.
dieses Blattes.

abgebaute Beamte.

Wangenehme Tätigkeiten nur in Wismarschen. Heftiger
Wangenehme Tätigkeiten nur in Wismarschen. Heftiger
Wangenehme Tätigkeiten nur in Wismarschen. Heftiger

Sohn achtbarer Eltern als Lehrling zu Ostern

für unter hiesigen Umständen. (Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse & 1011, 6. u. 11. Wismarschen, 26. 11.)

Ordnentlicher Geschirrführer

in
G. 2. u. 3. Klasse
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Arbeiter

zum sofortigen
Eintritt
für
Zusammenbau

Tüchtige Palsterer

für sofortigen
Eintritt
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Tüchtiger, älterer Bäcker u. Konditor

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Jung. Chauffeur

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Zweiter Techniker,

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Wer will

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Tüchtiger Fakturist

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Schmiedelehr-

Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Ordnentlicher
Geschirrführer
in
G. 2. u. 3. Klasse
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Tischlergeselle
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Ordnentlicher
Reihiger Bote
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Gewandte Provisionen
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Modell-Kleider

MODELL-MÄNTEL

werden jetzt
sehr billig
verkauft

REHMANN & CO

Halle-Saale / Große Steinstraße 66-67 / Marktplatz 21

Wer will
(Bier oder Tom) bei bödiger Vertriebsmöglichkeit die
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Tüchtiger Fakturist
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Schmiedelehr-
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Verkäuferin
Wohn. 10711, 2. u. 3. Klasse

Deutscher Bauausstellung 1930.

Die Schwierigkeiten der Durchführung.
Über die Berliner Bauausstellung 1930...
Die Schwierigkeiten der Durchführung...

Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...
Von allergröÙter gerichtlicher Wichtigkeit, wie der bekannte Berliner Kriminologe, Professor Bräuning...

Der „böse Blick“.

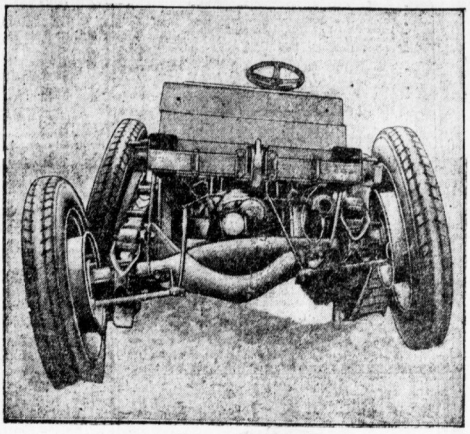
Von unfreiem zünftigen Korrespondenten.
Männer mit harten Augen, die drohen und bannen, graufame Augen, vor denen sich der Bauer beugt...

um den Dämon aus ihrem Körper zu lösen.
Einmal der Anwesenden erst sich zum Glück, die Augen seiner Angehörigen zu unteruchen, um festzustellen, ob sich der „böse Blick“ vom Vater auf die Kinder übertragen hätte.

Neue Bücher.

Dr. O. Heß: Menschen, Göttern gleich.
Hans Jelinek: Berlin.
Dr. O. Heß: Menschen, Göttern gleich...

Neuer Gebirgsautotyp.



Eine neue Freizeitanfraktion.

ermöglicht dem Auto auf ganz unebenem Gelände bis zu 75 km. höher als das Auto.
Trotzdem bleibt der Gebirgsautotyp ein Auto. Auch Traktoren werden mit...

noch nicht die Wirkungen von ihrem Vorhandensein.
Auch heute noch treibt der „böse Blick“ sein Spiel, verhängnisvoll noch für diejenigen, die an ihm glauben...

Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...
Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...
Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...

Es stimmt „auf ein Haar“!

Von Dr. Karl Rinder.
Was für Schätze man aus einem Haar ziehen kann...
Die wichtige Rolle der Haaranalyse...

Haar und Mund herstellbar worden bzw. zwar keine...
Haar und Mund herstellbar worden bzw. zwar keine...
Haar und Mund herstellbar worden bzw. zwar keine...

noch nicht die Wirkungen von ihrem Vorhandensein...
noch nicht die Wirkungen von ihrem Vorhandensein...
noch nicht die Wirkungen von ihrem Vorhandensein...

Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...
Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...
Die Unterfuchung von Haaren ist also vollständig...

Boraxsulfidliches Wetter am 1. Dezember.

Wichtiges Wetter mit Regen und leichten Nebelschüben, Temperatur nahe Null.

NSU hat nicht nur den grössten deutschen Motorradbau sondern auch eine überlegene Grosserien-Automobil-Fabrikation in dem bewährten 5 PS-Typ, dem sparsamen, zuverlässigen Wagen.



Diese hohe Produktion des Werkes sollte auch Ihnen zu denken geben; sie lässt auf die Qualität und Anerkennung der NSU-Fabrikate schliessen, und sollte Sie in Ihrem Entschluss bestärken, NSU zu kaufen.

Waltere Bezirksverkaufsstellen: Bernburg, Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, Halle, Saale, Harz, G. 7.

Herrn. Walter vom. Gern. Walter, Halle, Saale, Harz, G. 7.

Waltere Bezirksverkaufsstellen: Bernburg, Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, Halle, Saale, Harz, G. 7.

Waltere Bezirksverkaufsstellen: Bernburg, Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, Halle, Saale, Harz, G. 7.

Waltere Bezirksverkaufsstellen: Bernburg, Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, Halle, Saale, Harz, G. 7.

Waltere Bezirksverkaufsstellen: Bernburg, Aschersleben, Halberstadt, Magdeburg, Halle, Saale, Harz, G. 7.



Für Ihren Gatten Für Ihren Bräutigam Für Ihren Sohn

Das schönste Weihnachts-Geschenk

Rauchjacke

Mein großes Lager bietet mit seinen vielen farbenreichen Mustern dem verwöhnten Geschmack von der einfachsten bis zur hoch- eleganten Jacke eine reiche Auswahl

Preise von 14-95 Mk.

Man beachte mein Spezialangebot

G. Assmann

Das Haus der Herren-Moden

Gründet 1908.

Allgemeine Ortskrankenkasse des Saale- kreises in Halle (S.).

Table with columns for names and amounts, listing members and their contributions to the health insurance fund.

Am den unter A. bestimmten Orten... Am den unter B. bestimmten Orten... Am den unter C. bestimmten Orten...

Verdingung

Ein Bauherr sucht für sein zu erbauendes Gebäude... Zwangsversteigerung...

Auktion.

Donnerstag, den 1. Dez. vorm. 11 Uhr... 17 echte Pelzmäntel und Jacken... 16 echte Pelzkragen...

Auktion.

Donnerstag, den 1. Dezember... 15 Meter Bettlaken... 10 Meter Bettdecken...

Grundbesitz-Bericht.

Grundbesitzkataster... 3. Dezember 1927... 8. Dezember 1927...

Bechstein - Flügel

das Fabrikat von Wilfr. Niendorf - Pianos

das preiswerte, tonschöne Instrument

Hörüsel-Harmoniums

die deutsche Qualitätsmarke

Bequeme Teilzahlung

Musikhaus Lüders & Olberg G. m. b. H.

Halle (Saale), Leipziger Straße 30 Fernruf 297 96

Kocherheing... Kleiderheing... Kleiderheing...

Geschäfts-Eröffnung!

Allen verehrten Einwohnern von Halle und Umgebung zur gek. Kenntnisnahme, daß ich am 1. Dezember...

Weihnachtsgeschenk für Konfirmanden ist ein Gesangbuch

Zu haben bei Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Suche

auf ein in aller nächster Nähe von Halle gelegenes größeres wirtsch. Grundstück...

Teilhaber

Bankmäßig bekannte Leipziger od. Halle'sche Buchverl. oder auch ein sonst. Geschäft...

Bardarlehen

an Beamte, Rentniere etc. bis zu 8 Monatsgehältern etc. mehr. Uebernahme der Mietzahlungen...

Unterriicht

Gründl. Berufs- ausbildung... Italienisch... Italienisch... Italienisch...

Marga Kuhn-Rocco

sucht für ihren Tanzkurs für Fortgeschrittene... Der II. Trainingsabend...

2 gebrauchte betriebfähige Benzol-Lokomotiven

600 Spur 6 P.S., 3200 Meter Feldbahngleis

Mehden - Kipper, Weichen, Drehscheiben, Anschluß-Gleise

BAHNBEDARF DARMSTADT

Billige Bücher!

Freitag, Bilder, d. deutschen Vergangenheit, Vollst. Ausgabe... 1. Band... 2. Band...

Restauflagen:

Haubach, Trugbild... Kücken, Jugendreisen... Kücken, Jugendreisen...

Anna Theuring

Halle a. S., Ref. 21408, D. Tel. 4344, D. 43

Billig! Aepfel! Billig!

10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

Paul Schöler

Buchhandl., Antiquariat, Leihbibliothek... Privat-Tanzunterricht...

Lumpen Knochen Bücher Zeitungen Akten Knüllpapier Feile usw.

an mich vertrieben, 0 u. 1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100.

Anna Theuring

Halle a. S., Ref. 21408, D. Tel. 4344, D. 43

Billig! Aepfel! Billig!

10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

Heiraten

Suche ein... Heiraten... Heiraten...

Outfitter Herr

Outfitter Herr... Outfitter Herr...

Ueberheiraten will!

Wiele allein überheiraten wurden durch die... Ueberheiraten will!

Die höchsten Erlöse

Zur Wahl eines guten Unter- richts-Unterricht... Die höchsten Erlöse...

Verloren gefunden

Wenn man etwas verloren hat... Verloren gefunden...

Schallplatten

Größe Auswahl... Schallplatten... Schallplatten...

Eintrittskarten

Eintrittskarten... Eintrittskarten...

Eintrittskarten

Eintrittskarten... Eintrittskarten...